

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1924-1925**

23.1.1925



Badisches Landestheater Karlsruhe

Freitag, den 23. Januar 1925

VOLKSBUHNE 5

In neuer Inszenierung:

Faust (I. Teil)

Tragödie von GOETHE

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Prolog im Himmel.

Michael	Alfons Kloebke	Der Herr	Bruno Hübner
Abriel	Axel Kreuzinger	Mephistopheles	
Michael	Stefan Dahlen		

Der Tragödie I. Teil

in fünf Akten.

Faust	Robert Bürtner	Erster	Friedrich Beug
Mephistopheles	Bruno Hübner	Zweiter	Hermann Benedict
Erdegeist	Felix Baumbach	Dritter	Otto Rienscherf
Wagner, Fausts Famulus	Paul Gemmede	Ein Bettler	Fr. Frohmann
Ein Schüler	Josef van Sanden	Eine Alte	Maria Genter
Waldsch	Paul Müller	Erstes	Charlotte Berlow
Wander	Alfons Kloebke	Zweites	Herma Clement
Webel	Hugo Höder	Ein alter Bauer	Friedrich Prüter
Wemmer	Friedr. Prüter	Herr	Hermann Brand
Wärter	Arthur Welti	Meerkater	H. Dennig
Wärter	Hermann Brand	Meerkate	Selma Mangel
Wärter	Eugen Kalnbach	Margarete, ein Bürgermädchen	Elln Murhammer
Wärter	Max Fischer	Valentin	Arno Ebert
Wärter	Ottomar Maier	Frau Marthe	Else Noormann
Wärter	Charlotte Kunze	Lieschen	Charlotte Berlow
Wärter	Bera Volkner	Ein Bürger	Ludwig Schneider
Wärter	Josef van Santen	Böser Geist	Melanie Ermarth
Wärter	Axel Kreuzinger		

Volk, Soldaten.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert, künstl. Beirat der städtischen Bühnen in Frankfurt a. M.
Kostümentwürfe: Margarete Schellenberg.

Große Pause nach der Segentüchle.

Spielwart: Ludwig Schneider. — Technische Einrichtung: Walter Unruh.

Abendkasse $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Anfang 7 Uhr Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

SAMSTAG, DEN 24. JANUAR 1925

* F 13, Th.-G. III. Sond.-Gr.

In der Neueinstudierung:

König Richard III.

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare
nach der Übersetzung von A. W. von Schlegel.

Anfang 7 Uhr — Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sperrplatz I. Abt. 4.50 Mark

SPIELPLAN:

LANDESTHEATER:

Sonntag, 25. Januar: Neu einstudiert: **Der Barbier von Bagdad**. Oper von Cornelius. Hierauf zum erstenmale: **Pierrots Sommernacht**. Ballet-Pantomime in einem Akt. Dichtung und Musik von Herm. Nätzel. * G 14. Th.-G. 6001—6100 und I. Sond.-Gr. $6\frac{1}{2}$ —gegen $\frac{1}{2}$ 10. (7 M.)

Montag, 26. Januar: In der Neueinstudierung: **Faust (I. Teil)**. Volksbühne 5. 7—gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (4.50 M.)

KONZERTHAUS:

Sonntag, 25. Januar: Neueinstudiert: **Das Glas Wasser**. Lustspiel nach Scribe. Neue Bearbeitung von Stockhausen. 7— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (3.80 M.)

KARTENVERKAUF:

Die Vorstellungen, zu denen die VORZUGSKARTEN Gültigkeit haben, werden Samstag im Wochenspielerplan mit * kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von $\frac{1}{4}$ —5 UHR und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag. Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Vorkaufrecht (je 2 Karten), von dem in der Regel am Samstag nachmittag $\frac{1}{4}$ —5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. ALLGEMEINER VORVERKAUF im Landestheater werktags vormittags von $\frac{1}{2}$ 10—1 Uhr und nachmittags von $\frac{1}{4}$ —5 Uhr, und TAGESKASSE werktags von $\frac{1}{2}$ 10—1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthause. ABENDKASSE jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Von 1 Uhr an zur Vorstellung des betreffenden Tages täglich (auch Sonntags) beim Pförtner (Eingang Stadtseite im Hauptgebäude). VORAUSBESTELLUNGEN UND ABONN.-ZAHLUNGEN KÖNNEN DURCH BANK-KONTO BEI DER BADISCHEN BANK UND DER DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, DURCH POSTSCHECK-KONTO NR. 7744, AMT KARLSRUHE, ODER GIROKONTO NR. 345 DER STADT. SPARKASSE HIER BARGELDLOS ÜBERWIESEN WERDEN.

KARTENVERKAUF IN DER STADT

Von $\frac{1}{2}$ —1 Uhr und von 3—5 Uhr während der ganzen Woche in der Schalterhalle der DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, Kaiserstraße 76, Telefon 4401, Musikalienhandlung FR. DOERT, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638, und Zigarrenhandlung BRUNNERT, Kaiserallee 59, Fernsprecher 4351; WEITERE VERKAUFSTELLEN: Kaufmann KARL HOLZ-SCHUH, Werderstraße 48, Fernsprecher 593, GEBRÜDER KNAUSS, Papierhandlung, Kaiserstraße 63, Fernsprecher 1253, — hier werden telefonische Vorausbestellungen auf Theaterkarten berücksichtigt. Die bestellten Karten müssen bis spätestens 5 Uhr nachmittags am Vorstellungstag abgeholt sein, für Sonntagsvorstellungen schon Samstag nachmittags 5 Uhr. — Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

VORZUGSKARTEN IN ALLEN VERKAUFSTELLEN ERHÄLTlich.

KARTENBESTELLUNGEN

vermitteln AUSWARTS: in BADEN-BADEN: WILDS Buchhandlung; in HEIDELBERG: Musikalienhandlung KARL HOCHSTEIN, Hauptstraße 73, Fernsprecher 535 und Musikalienhandlung EUGEN PFEIFFER, Hauptstraße 44; in PFORZHEIM: OTTO RIEKERS Buchhandlung, Fernsprecher 193.